

# Stadt Hildburghausen

## Beschlussvorlage

06.02.2026

Einreicher: Der Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

0236/2026

**Amt:** Amt für Finanzverwaltung  
**Sachbearbeiter:** Frau Heinz  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	12.02.2026	Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1
Stadtrat	öffentlich	24.02.2026	Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 4

### **Bezeichnung der Vorlage:**

Haushaltssatzung der Stadt Hildburghausen für das Jahr 2026

### **Beschlusstext:**

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt gemäß § 57 Abs. 1 ThürKO die Haushaltssatzung der Stadt Hildburghausen für das Jahr 2026

gez.  
\_\_\_\_\_  
Bürgermeister  
Patrick Hammerschmidt

gez.  
\_\_\_\_\_  
zust. Amtsleiter

gez.  
\_\_\_\_\_  
Kämmerei

gez.  
\_\_\_\_\_  
Justiziar

gez.  
\_\_\_\_\_  
Amtsleiterin Haupt-  
und Personalamt  
Stefanie Zöllner

## **Begründung:**

Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in § 1 der Haushaltssatzung werden der Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen (§ 2 Abs. 1 ThürGemHV) und damit gleichzeitig die Einzelpläne und Einzelregelungen (u.a. Haushaltsvermerke) im Haushaltsplan festgesetzt.

Der Haushaltsplan wird dadurch für die Kommune verbindliche Grundlage der Haushaltswirtschaft (§ 56 Abs. 4 ThürKO).

Entsprechend dem Grundsatz des Haushaltsausgleiches (§ 53 Abs. 3 ThürKO) wurden Beratungen mit dem Ziel des Ausgleiches zwischen Einnahmen und Ausgaben verwaltungsintern geführt. Aufgrund der Beratungsergebnisse erstellt der Bürgermeister/die Kämmerer/die Kämmerer den Entwurf des Haushaltsplanes und entwickelt daraus einen Entwurf der Haushaltssatzung.

Der Stadtrat beschließt über die Haushaltssatzung in öffentlicher Sitzung (§ 57 Abs. 1 ThürKO).

Anschließend ist sie der Rechtsaufsichtsbehörde zur Information über die Wirtschafts- und Haushaltsführung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für genehmigungspflichtige Satzungsbestandteile, wie Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Höchstbetrag der Kassenkredite vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung (§ 57 Abs. 3 ThürKO) erfolgt nach der Erteilung der Genehmigung, unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung. Gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist der Haushaltsplan 2 Wochen lang (während der allgemeinen Geschäftsstunden der Verwaltung) öffentlich auszulegen. Darauf ist über eine Bekanntmachung hinzuweisen.

Unabhängig vom Zeitpunkt der amtlichen Bekanntmachung tritt die Haushaltssatzung am 01.01. des Haushaltsjahres in Kraft (§ 55 Abs. 3 ThürKO).

Bis zum Zeitpunkt der (rückwirkend) Rechtswirkung führt die Kommune ihre Haushaltswirtschaft nach Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung (§ 61 ThürKO).

## **Anlagen:**

- Haushaltssatzung und Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Hildburghausen für das Jahr 2026

## **Verteiler nach der Beschlussfassung:**

### **Sitzungsdienst**

**Amt 10**

**Amt 32**

**Amt 41**

**Amt 46**

**Amt 60**

**Amt 68**

**Büro 01**

**Justiziar**

**LRA, Kommunalaufsicht**